

# Ritt auf dem Steckenpferd

*Hobby Horsing ist weit mehr als eine Blödelei. Zumindest bei den Skyriders, dem grössten Klub der Schweiz. Ein Augenschein an einem Training mit Hürden und auf freiem Feld.*

**Text:** Simon Koechlin **Bilder:** Julius Hatt

Daria Bärtschi rennt los. Immer schneller wird die junge Frau – und hebt dann ab. Elegant springt sie über das Hindernis. Ein bisschen wie eine Hürdenläuferin. Allerdings ist es ein Hürdensprung unter klar erschwerten Bedingungen, den die 18-Jährige auf dem Schulhausplatz des Dörfleins Uhwiesen im Zürcher Weinland absolviert. Mit der rechten Hand hält Daria Bärtschi nämlich ein Steckenpferd zwischen den Beinen, respektive ein Hobby Horse, wie sie es nennt. Bärtschi ist eine von drei Leiterinnen der Skyriders, dem grössten Hobby-Horsing-Klub der Schweiz.

Im Klub aktiv sind 21 Mädchen zwischen sieben und 18 Jahren; 15 sind zum heutigen Training gekommen. Wie stehts mit Buben? «Wir würden schon welche aufnehmen», sagt eines der Mädchen, grinst schelmisch und zuckt vielsagend mit den Schultern. Jungs, will das heissen, finden sich wohl zu cool für Hobby Horsing. Tatsächlich vereinigt Steckenpferdreiten viel, was traditionelle Geschlechterklischees ganz klar Mädchen zuordnen.

Nur schon, weil sich alles ums Pferd dreht. «Die Idee ist es, mit







Die Schritte mit den selbstgestalteten Steckenpferden wollen eingeübt sein (oben). Beim Hürdenlauf überspringen Daria Bärtschi (linke Seite) und Kollegin Giulia einen Meter.

Hobby Horses alles zu machen, was man auch mit einem richtigen Pferd tut», erklärt Daria Bärtschi. Die in der Höhe verstellbaren Hürden beispielsweise, über die sie und die anderen Mädchen nun kreuz und quer durcheinanderspringen, entsprechen den Hindernissen bei einer Springreitkonkurrenz. Bei Hobby-Horsing-Turnieren, sagt Bärtschi, gebe es sogar einen Wassergraben – wie im echten Pferdesport.

#### Linksgalopp mit Pirouette

Auch Dressurreiten kann man mit dem Steckenpferd. Daria Bärtschi und ihre Mitleiterinnen Ladina Arpagaus (12) und Giulia Möckli (13) rufen ihre wilde Schar zusammen. Nun werden diverse Gangarten des Pferdes und bestimmte Schrittfolgen geübt. «Linksgalopp», ruft Daria Bärtschi. Schon galoppieren die Mädchen gegen den Uhrzeigersinn um sie herum. Es folgt die Galopp-Pirouette: Jede Reiterin fixiert einen Punkt am Boden. Dann dreht sie sich – quasi auf den Hinterhufen – einmal um die eigene Achse. Solche Dressurvorführungen zeigen die Skyriders auch schon mal bei Anlässen, zu denen sie eingeladen werden.

Nun haben sich Pferdchen und Reiterinnen eine Pause verdient. Sauber aufgereiht wartet die Steckenpferdherde am Zaun des Sportplatzes auf ihren nächsten Einsatz. Keines sieht aus wie das andere. Wie bei echten Pferden gibt es nämlich Schimmel, Rappen, Füchse, Schecken. Und jedes hat einen Namen: «Ebony», «Ariero», «Daisy», «Popcorn», «Nanouk», rufen die Mädchen wild durcheinander, als der Journalist danach fragt. Und selbstverständlich gehört jedes einer bestimmten Rasse an: den edlen Arabern, feurigen Andalusiern oder gutmütigen Haflingern.

Zu kaufen gibt es die Hobby Horses in speziellen Web- →





Der gemeinsame Ausritt nach dem Training rund ums Rapsfeld

## Ein Hit aus Finnland

Hobby Horsing ist eine Erfindung aus Finnland. Dort hat sich die etwas verrückte Idee in den vergangenen Jahren zur regelrechten Trendsportart gemausert. Tausende von Mädchen betreiben sie. Auch in der Schweiz hat Hobby Horsing an Beliebtheit gewonnen. Bis zu 3000 Mädchen, schätzt Daria Bärtschi, betreiben den Sport in irgendeiner Form – der Austausch dazu erfolge vor allem auf Instagram. Das grösste Turnier der Schweiz, das jeweils Mitte Mai in Stadel ZH stattfindet, verzeichnete 2022 rund 120 Teilnehmerinnen. An den Weltmeisterschaften in Finnland messen sich jeweils um die 2000 Sportlerinnen.

So bastelst du ein Steckenpferd:  
[www.migmag.ch/horsing](http://www.migmag.ch/horsing)



shops – häufig aus der Hochburg Finnland (siehe links). «Die meisten kosten zwischen 200 und 500 Franken – die Preisspanne sei jedoch gegen oben offen», sagt Daria Bärtschi. Manche Mädchen basteln ihre Pferdchen selbst. Oder sie verschönern sie – zum Beispiel indem sie das Zaumzeug nähen oder die Mähne kunstvoll flechten.

### Wer springt am höchsten?

Die Pause ist vorbei, nun geht es hoch hinaus: Beim Mächtigkeitsspringen gewinnt, wer mit einem Hürdensprung das höchste Hindernis überwindet. Der höchste je gemessene Sprung auf einem Pferd mass 2,47 Meter. Der Weltrekord im Hobby Horsing liegt bei immerhin 1,42 Metern. In Uhwiesen wird nicht genau gemessen – schliesslich geht es um einen Trainingswettkampf.

Daria Bärtschi legt die Stange etwa auf einen halben Meter.

Eine Hobby-Horserin nach der anderen nimmt Anlauf, immer mit dem Steckenpferd zwischen den Beinen. Die erste Höhe ist für die Mädchen keine Herausforderung. Auch auf 70 Zentimetern gibt es keine Abwürfe. Bei einigen der kleineren Athletinnen entspricht das einem Satz über die eigene Brusthöhe. Nicht schlecht, wenn man bedenkt, dass das Steckenpferd in ihrer Hand ein gutes Kilo wiegt.

Nun liegt die Latte auf ungefähr einem Meter. Hier trennt sich die Spreu vom Weizen. Am Schluss bleiben nur noch Daria und Giulia im Rennen. Auf einer Höhe von ungefähr 1,1 Metern reisst Daria – und Giulia gelingt der Siegesprung. Die Schwierigkeit sei, dass man sich wegen des Hobby Horses in der Hand ganz anders bewege als normal, sagt sie. «Und man muss wissen, wie man die Beine beim Sprung richtig hält.»

Die beiden Trainingsstunden sind beinahe vorüber. Zeit fürs Auslaufen – pardon: für einen gemeinsamen Ausritt. Ein letztes Mal greifen die Mädchen zu ihren Hobby Horses und versammeln sich. Schon traben 15 Pferdlein in lockerem Galopp auf einem Feldweg um ein Rapsfeld in Schulhausnähe.

### Athletik, Gymnastik und Nähen

Auf den ersten Blick mag Hobby Horsing etwas kurios anmuten. Doch eines zeigt der Nachmittag bei den Skyriders deutlich: Es ist eine schweisstreibende Angelegenheit. Mal ist es Leichtathletik, mal Gymnastik, mal leben die Mädchen beim Basteln und Nähen ihre kreative Ader aus. Und, da sind sich die Skyriders einig: Es ist ein Gruppensport. Man kann zwar auch alleine Hobby Horsing betreiben. Aber gemeinsam macht es viel mehr Spass. **MM**